

Erica erzählt aus ihrem Leben:

Mein Name ist Erica, und ich bin in Samedan 1972 geboren. Ab dem 6. Lebensjahr wohnte ich unter der Woche in einem Kinderheim in der Nähe von Chur. Dort besuchte ich auch eine Heilpädagogische Schule.

Danach machte ich eine zweijährige Ausbildung in einer Haushaltungsschule in Trun GR. 1996 zog ich ins Zürcher Oberland. Dort lebte ich zuerst in der Aussenwohngruppe eines Behindertenheimes. Nach drei Jahren zog ich mit meinem damaligen Freund (Lebenspartner) in eine 3-Zimmer-Wohnung, die am Heim angeschlossen war. Wir wurden zweimal in der Woche von einer Betreuerin begleitet.

2005 zogen mein Lebenspartner und ich in eine eigene Wohnung nach Jona SG. Dass dies überhaupt möglich wurde, verdanke ich meiner lieben Schwester Sandra. Sie war (ist) uns bei allem behilflich. Damals kam eine Wohnbegleiterin der Pro Infirmis für 4 Stunden in der Woche zu uns. 2010 trennte ich mich von meinem damaligen Lebenspartner und zog in eine eigene 2.5-Zimmer-Wohnung ebenfalls in Jona SG.

Ab 2013 wollte ich eine private Wohnbegleitung. Nachdem meine Schwester einige Gespräche geführt und amtliche Hürden überwunden hatte, klappte es tatsächlich mit einer privaten Wohnbegleitung. Ich war happy an dem Tag, als Denise zu mir kam.

Mit Denise hatte ich eine sehr tolle Zeit. Wir lachten viel und hatten den Plausch, gemeinsam den Haushalt zu erledigen. Von dieser Zeit an habe ich sehr Vieles dazu gelernt, wie sauber und regelmässig zu putzen. Einfach mehr Verantwortung für meinen Haushalt zu übernehmen. Sowie auch die nötigen Einkäufe zu machen. Gemeinsames Kochen war auch immer auf dem Programm. In dieser Hinsicht habe ich noch immer viel zu lernen.

Was mir sehr gefallen hat, war das zusammen Essen unseres zuvor gekochten Menüs. Während dem Essen hatten wir Zeit für gute Gespräche. Denise hatte immer ein offenes Ohr und nahm sich meinen Themen an. Auch wenn es mir einmal nicht so gut ging, war sie für mich da. Sie trötete mich oder gab mir gute Tipps. Ab und zu machten wir auch gemeinsame Ausflüge, wie zum Beispiel in den Zoo gehen oder einen Ausflug mit dem Schiff.

Ab 2017 habe ich eine neue Wohnbegleiterin, sie heisst Simone. Auch sie ist eine sehr tolle Person. Wir haben uns auf Anhieb verstanden. Wir können gut zusammenarbeiten und haben auch sehr viel Spass miteinander.

Vor kurzem bin ich nach Hinwil ZH in eine sehr schöne 2.5-Zimmer-Wohnung gezogen. Meine Schwester Sandra organisierte den Umzug von A bis Z. Es hat alles prima geklappt, und ich bin sehr froh. Wir erledigten auch gemeinsam alle administrativen Sachen, die zu einem Umzug dazugehören.

Zuvor waren meine Freunde, Simone und auch Sandra beim Einpacken meiner Ware behilflich, sowie auch beim Putzen der alten Wohnung bis hin zur Abgabe an die Verwaltung. Meine Schwester steht mir im Rahmen der Wohnbegleitung, auch bei der Korrespondenz, E-Banking und Administration zur Seite.

Jetzt bin ich in meiner neuen Wohnung eingerichtet und fühle mich hier sehr, sehr wohl.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass ich hoffentlich noch lange mit Hilfe einer lieben Begleitperson / Wohnbegleiterin selbständig leben kann. Und das freut mich sehr...

Erica